

Niederschrift

**über die 9. öffentliche Sitzung des Paten- und Partnerschaftsausschusses am
Mittwoch, 22.04.2009 um 17:00 Uhr, im Rathaus, Raum 100**

Anwesend waren:

Vorsitz

Frau Anabela Barata SPD

Ratsmitglieder

Herr Reinhard Eisen CDU

Herr Peter Hancke CDU

Herr Norbert Schreier CDU

Frau Marie-Liesel Donner SPD

Frau Hiltrud Stegmaier SPD

Sachkundige Bürger/innen

Frau Ingrid Benecke CDU

Frau Elke Thiele SPD

Herr Franz-Dieter Schnitzler BA

Beratendes Mitglied nach § 58 I GO

Frau Susanne Vogel Grüne

Herr Friedhelm Burchartz FDP

Frau Marlene Kochmann dUH

Von der Verwaltung

Herr Bürgermeister Günter Scheib

Herr 1. Beig. Horst Thiele

Herr Beig. Norbert Danscheidt

Herr Lutz Wachsmann

Herr Roland Becker

Frau Christina Herzberg

Tagesordnung:

Eröffnung der Sitzung

Änderungen zur Tagesordnung

Einwohnerfragestunde

- | | | |
|-----|---|-----------------------|
| 1 | Befangenheitserklärungen | |
| 2 | 20 Jahre Partnerschaft mit Nove Mesto nad Metuji, Deklaration zum Partnerschaftsvertrag | WP 04-09 SV
01/141 |
| 3 | Mitteilungen und Beantwortungen von Anfragen | |
| 4 | Entgegennahme von Anfragen und Anträgen | |
| 4.1 | Hinweisschilder Paten- und Partnerschaften | |

Zu Beginn der Sitzung wird eine Einwohnerfragestunde durchgeführt mit einer zeitlichen Begrenzung von 30 Minuten.

Eröffnung der Sitzung

Die Vorsitzende, Rm. Anabela Barata, eröffnete die Sitzung und begrüßte die Mitglieder der Verwaltung und des Ausschusses. Zur Tagesordnung verwies Sie darauf, dass die Unterlagen rechtzeitig und vollständig zugegangen seien.

Änderungen zur Tagesordnung

Änderungen zur Tagesordnung ergaben sich nicht.

Einwohnerfragestunde

Zur Einwohnerfragestunde hatte sich niemand gemeldet.

- | | | |
|---|--|--|
| 1 | <u>Befangenheitserklärungen</u> | |
| | keine | |
| 2 | <u>20 Jahre Partnerschaft mit Nove Mesto nad Metuji, Deklaration zum Partnerschaftsvertrag</u> | |
| | <u>Vorlage: WP 04-09 SV 01/141</u> | |

Bürgermeister Scheib verwies auf den den Ausschussmitgliedern nachgereichten Textvorschlag aus Nove Mesto nad Metuji hin, der Inhalte aus den beiden der Sitzungsvorlage beigefügten Textvorschläge miteinander verknüpfe. Dieser Entwurf sei aus zeitlichen Gründen unkorrigiert und stilistisch und grammatikalisch unbearbeitet weitergeleitet worden.

Hieran anknüpfend bat Rm. Vogel/Grüne darum, diesen Entwurf noch entsprechend zu überarbeiten. Insgesamt sei der Vorschlag gut, lediglich im Hinblick auf den letzten Absatz regte sie an, anstelle dieses Vorschlages den letzten Absatz des Hildener Entwurfes zu übernehmen.

Rm. Stegmaier/SPD bat darum, den ersten Absatz um die konkreten Daten der Unterzeichnung des ersten Vertrages zu ergänzen.

Weitere Änderungen oder Ergänzungen zum Textentwurf wurden nicht vorgeschlagen.

Rm. Schreier/CDU betonte nochmals, dass es nach 20 Jahren Partnerschaft ein gutes Zeichen sei, wenn die jetzt amtierenden Ratsmitglieder den Fortgang der Partnerschaft durch einen neuen Vertrag bekräftigten und untermauerten.

In Anbetracht der Wichtigkeit des Vertrages regte Rm. Burchartz/FDP an, dass alle Mitglieder des Ausschusses zur Vertragsunterzeichnung nach Nove Mesto nad Metuji führen.

Bürgermeister Scheib verwies darauf, dass es grundsätzlich Aufgabe des Rates wäre, Dienstreisen der Mandatsträger zu genehmigen. Generell sollte dies aber auch mit den Vertretern der Partnerstadt abgestimmt werden, Hierzu gebe es sicherlich noch Gelegenheit im Rahmen des Besuches zur Vertragsunterzeichnung in Hilden am 6. Juni oder der Veranstaltung des Kinderfestes in Nove Mesto nad Metuji im Mai.

Beschlussvorschlag:

Der Paten- und Partnerschaftsausschuss spricht sich für eine textliche Ergänzung des Partnerschaftsvertrages mit der Stadt Nove Mesto nad Metuji vom 11.09.1989 entsprechend der Anlage zur Niederschrift.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig beschlossen

3 Mitteilungen und Beantwortungen von Anfragen

keine

4 Entgegennahme von Anfragen und Anträgen

4.1 Hinweisschilder Paten- und Partnerschaften

Rm. Schnitzler/BA fragte an, ob die Verwaltung ohne größeren Aufwand die Hinweisschilder auf die Paten- und Partnerschaften der Stadt Hilden, die an den Ortseingängen aufgestellt sind, erneuern könne, da diese z.T. sehr verblichen seien.

Bürgermeister Scheib erklärte hierauf, dass die Verwaltung bereits im Rahmen der Haushaltsplanberatungen hierüber beraten und entschieden habe, die Schilder aus den laufenden Haushaltsmitteln für die Beschaffung und Erneuerung von Verkehrsschildern überarbeiten zu lassen.

Ende der Sitzung: 17:17 Uhr

Vorsitzende:

Schriftführer/in:

Gesehen: